

Erzgebirgs-Verein.

Am vergangenen Donnerstag, den 16. d. Mts., hat sich in der in das hiesige Rathhaus zu diesem Zwecke einberufenen Versammlung der

„Zweigverein Eibenstock“

constituirt und den Vorstand aus folgenden Herren gewählt:

- Hrn. Oberforstmeister **Rühn** als Vorsitzenden,
- Kaufmann **Louis Rühn** als Schriftführer und
- Buchdruckereibesitzer **Hannebohn** als Cassirer.

Da in der bezeichneten Versammlung nicht alle Herren zugegen waren, welche ihre Bereitwilligkeit zur Mitgliedschaft des Erzgebirgs-Vereins schon früher schriftlich erklärt, so ergeht an dieselben sowohl, als an alle übrigen Einwohner der Stadt hiermit das ergebene Gesuch, ihren Namen in die dieser Tage circulirende Mitgliederliste gefälligst einzutragen. Der jährliche Beitrag ist auf M. 3 — festgesetzt und wird gegen Aushändigung der Mitgliedskarte seinerzeit pränumerando einassirt. Die Statuten werden nach Vollendung des Druckes jedem Mitgliede sofort eingehändigt werden.

Auswärtige Herren, welche ihren Beitritt zum „Zweigverein Eibenstock“ beabsichtigen, werden gebeten, ihre Anmeldungen bei dem unterzeichneten Vorsitzenden bewirken zu wollen.

Eibenstock, den 18. Mai 1878.

Der Vorstand des Zweigvereins Eibenstock.

Oberforstmeister **Rühn**, Vorsitzender.

Nur Donnerstag, den 23. Mai

werde ich in **Eibenstock zum Rathskeller** von 8—5 Uhr zu sprechen sein.

W. J. Kyling,

(Auch brieflich.)

(Auch brieflich.)

Röhschenbroda bei Dresden.

Bandwurm,

Spul- und Madenwürmer entferne ich vollständig mit Kopf, ohne Vor- und Hungerkur, in 2 Stunden gegen Garantie der Unschädlichkeit wie des leichten Nehmens dieses Mittels, sodas dasselbe die schwächste Person, wie bei Kindern von 2 Jahren an, ohne Bedenken kann angewendet werden, auch ist die geeignetste Zeit der Vertreibung dann, wenn sich fürbistern- und nudelartige Gliederabgänge im Stuhlgang zeigen.

Für Magen- und Hämorrhoidalleidende

ist es mir mit vieler Mühe gelungen, in den Besitz eines naturheilkraftigen Mittels zu gelangen, welches sich bis jetzt selbst in den verzweifeltsten Fällen überraschend bewährte; sehr oft gefeilt sich zu obigen Krankheiten auch der **Magenkrampf**, selbiger ist oft als ein Symptom eines anderen Krankheitszustandes, z. B. **Bleichsucht, unterdrückte Menstruation, Hysterie, Hypochondrie, Würmer** etc. Weitere Merkmale daher sind: Unbehagliches Gefühl, Drücken und Vollen nach Speisen und Getränken, raffend schneidende Gefühle im Magen, lästige Blähungen, unregelmäßiger Stuhlgang, Schläfrigkeit, Druck in der Herzgrube, Uebelkeit, saures Aufstoßen, kurzer Athem, Engbrüstigkeit, Gemüthsverstimmung.

Symptome des Hämorrhoidal: Schwindel, Kopfweh, Kälte der Extremitäten mit fliegender Hitze, Aufgetriebenheit des Unterleibes, Trieb zum Uriniren, Kreuzschmerz, Brennen im Unterleib, Schwäche der Verdauung, Appetitmangel, schleimig belegte Zunge, Blut- und Schleimabgang im Stuhlgang, Brennen mit periodisch eintretenden Knoten am After, Ausschlag und Jucken am Körper, unruhiger Schlaf, schwere Träume, Ohrensausen, Funken vor den Augen, Gesichtöverdunkelung, Angst in der Brust, Herzklopfen, matter Schweiß.

Dankschreiben gingen mir aus der Umgegend zuletzt zu durch:

Hrn. Advokat	Al. Schanz II.	in Delenitz i. B.	geheilt von Bandwurm.
Frau Feldwebel	Klaus	in Delenitz	geheilt von Bandwurm.
Hrn.	G. Unger	in Scheibenberg	geheilt von Magenleiden.
Frau	Th. Blechschmidt	in Pöbla	geheilt von Magenleiden.
Hrn.	J. Kadler	in Schneeberg	geheilt von Hämorrhoidalleiden.
Hrn.	Th. Meyer	in Aue-Bahnhof	geheilt von Bandwurm.
Hrn.	Al. Escher	in Craudorf	geheilt von Hämorrhoidalleiden.
Hrn.	H. Baumann	in Schindlerwerk	geheilt von Magenleiden.

Weitere Dankschreiben führe ich noch **500 Stück** zu Jedermanns Einsicht bei mir.

Gewerbeverein.

Heute Abend 8 1/2 Uhr im Saale des Herrn Eberwein öffentlicher Vortrag:

Die Pflanzenwelt und deren Bedeutung für den Menschen unter besonderer Berücksichtigung unserer Culturpflanzen,

gehalten von Herrn Kaufmann **Vindemann**.

Entrée für Nichtmitglieder 25 Pf. Gehilfen, Gesellen und Arbeiter von Vereinsmitgliedern haben freien Zutritt; Billets sind bei Herrn Cassirer **Jochimsen** und dem Secretär Herrn **Registrator Buschmann** sowie an der Casse zu haben.

Eibenstock, den 21. Mai 1878.

Der Vorstand.

Frachtbriefe

empfehlen

E. Hannebohn.

Zahnärztl. Atelier v. Fritz Neise, Zwickau,
künstl. Zähne schmerzlos, Gebisse neuesten Systems, Plombirungen etc. unter Garantie.

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

Ein in der Amtshauptmannschaft Zwickau inmitten dreier gewerbreichen Städte gelegenes

Mühlengrundstück,


umfassend ca. 14 Acker ausgezeichnete Felder und Wiesen mit schönem schlagbarem Nupholzbestande, und enthaltend einen deutschen und einen amerikanischen Mahlgang, eine Bretschneide- und eine Knochenmühle, bei stets ausreichender 10 Ellen Gefälle haltender Wasserkraft, in bester Mahlage und alter guter Rundschaft gelegen, nur 1 1/2 Stunde von nächster Bahnstation entfernt, soll auszugfrei unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen sofort aus freier Hand verkauft werden und dürfte zur Anlage einer

(H. 32348.)

Handelsmüllerei und Bäckerei strebsamen Geschäftsleuten eine sehr lohnende und sichere Erwerbsquelle bieten.

Auf gefällige Anfragen, die unter **C. W. T. + 1000 postlagernd Werdau** erbeten werden, erfolgen nöthige Auskünfte sofort.

Das sicherste und billigste Mittel gegen: **Gicht, Reizen, Zahneizen, alle äußerliche Schäden, Flechten, Frostballen** etc. ist das **Ringelhardt-Glückner'sche Pflaster**, was sehr viele Menschen allein aus hiesiger Gegend bekräftigen; es sollte daher in keinem Haushalte fehlen.

*) Echt mit dem Stempel: **M. Ringelhardt** und der Schutzmarke:  auf den Schachteln ist zu beziehen à 50 u. 25 Pf. aus den Apotheken in Eibenstock, Schönheide, Johannegeorgenstadt, Oberwiesenthal, Annaberg, Ehrenfriedersdorf, Seher, Zwönitz, Löbnitz, Schwarzenberg (Engelapothek), Auerbach, Klingenthal, Markneukirchen etc.

Atteste liegen in allen Apotheken aus. „Obige Schutzmarke schützt vor jeder Nachahmung.“

Electrische Haus-Telegraphen

für Private, Fabriken und Hotels.

Isolirte Blitzableitungen

von Kupferdrahtseil nach neuester Vorschrift empfiehlt unter Garantieleistung

R. Thümmel,
Telegraphen-Bau-Anstalt.
Leipzig.

Soeben erschien:

„Erfolgreichste Behandlung der Schwindsucht“

durch einfache, aber bewährte Mittel. — Preis 30 Pfg. — Kranke, welche glauben an dieser gefährlichen Krankheit zu leiden, wollen nicht versäumen sich obiges Buch anzuschaffen, es bringt ihnen Trost und, soweit noch möglich, auch die ersehnte Heilung, wie die zahlreichen darin abgedruckten Dankschreiben beweisen. — Vorräthig in allen Buchhandlungen, oder gegen Einsendung von 30 Pfg. auch direct zu beziehen von **Richter's Verlags-Anstalt** in Leipzig.

Direktrice-Gesuch.

Eine in der Corset-Fabrikation vollständig bewanderte Direktrice findet dauernde und angenehme Stellung.

Offerten erbeten unter **R. D. 437** an die Annoncen-Expedition **Haasenstein & Vogler, Leipzig.** (H. 32309.)